

## Swisscom AG

Swisscom N | Valor 874251 | Symbol SCMN

### Unternehmensbeschreibung

Mit knapp 7 Millionen Mobilfunkverträgen und 2 Millionen Breitbandkunden ist Swisscom das führende Telekomunternehmen in der Schweiz. Swisscom bietet alle Produkte (Mobilfunk, Internet, Festnetz und TV) aus einer Hand. Ausserdem bietet Swisscom IT-Dienstleistungen für Geschäftskunden an und hält eine 75% Beteiligung an Cinetrade, einer Vermarkterin von Film- und Sportübertragungsrechten. Mit Fastweb ist Swisscom zudem in Italien tätig, wo sie bedeutende Marktanteile für Sprach- und Datendienste bei grossen Unternehmen hält.

Quelle: ZKB

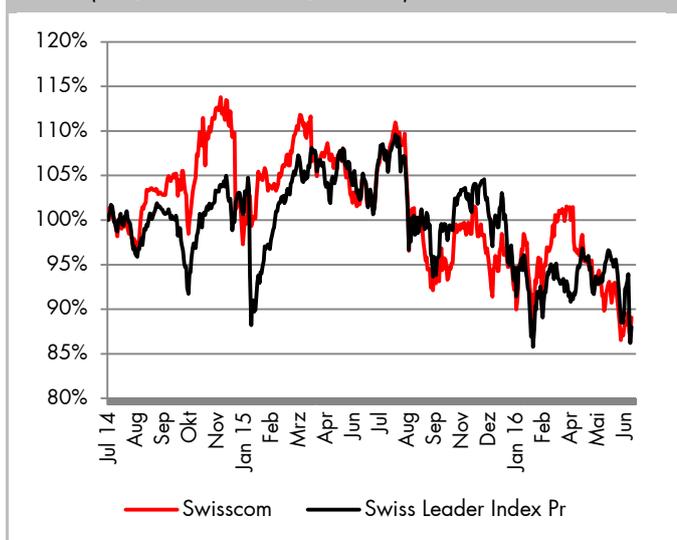
### Wesentliche Anlegerinformationen

<b>Kurs per 29. Juni 2016</b>	CHF 459.20
<b>Einstufung ZKB</b>	Übergewichten
<b>Erwartete Relativperformance</b>	+ 14.00 %
<b>Börsenkapitalisierung</b>	CHF 23.8 Mrd.
<b>Free Float</b>	49.00 %

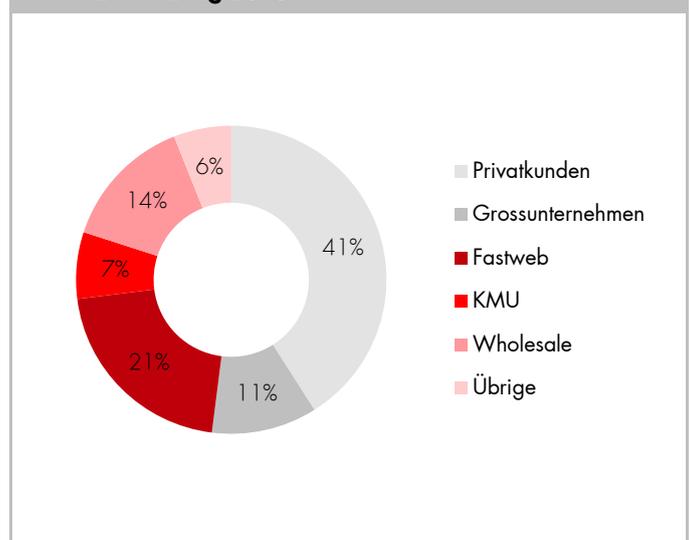
### Kennzahlen

	2015	2016E	2017E
<b>Gewinn pro Aktie</b>	26.3	29.7	29.8
<b>- Wachstum (GpA)</b>	-19.7 %	13.2 %	0.10 %
<b>Dividendenrendite</b>	4.49 %	4.49 %	4.49 %
<b>Kurs-Gewinn-Verhältnis</b>	18.6x	16.5x	16.4x
<b>Eigenkapitalrendite</b>	25.4 %	28.3 %	26.4 %

Chart (29. Juni 2014 bis 29. Juni 2016)



### Umsatzaufteilung 2015



### Investment Case: Marktposition ungebrochen stark | Brexit

#### Marktposition ungebrochen stark

Swisscom übertraf im ersten Quartal 2016 die Erwartungen für den operativen Gewinn (EBITDA) um 3 % und überzeugte vor allem dank eines guten Kostenmanagements. Die Umsätze entwickelten sich praktisch unverändert und konnten die Erwartungen dank guter Zuwächse bei Bündeln, im TV-Geschäft, bei Fastweb und bei Solutions erfüllen. Die finanziellen Jahresziele wurden wie erwartet bestätigt und Swisscom dürfte gut auf Kurs sein, die angekündigten Kosteneinsparungen von CHF 50 Mio zu erzielen. Mit einer Dividendenrendite von 4.5 % weist die Aktie zudem relativ zur Rendite von zehnjährigen Staatsobligationen (-0.5 %) eine attraktive Prämie von 5.0 % auf. Das Quartalergebnis hat gezeigt, dass Swisscom bei den Roaminggebühren eine aktive Senkung vorantreibt und damit die relative Marktposition im stagnierenden Mobilfunkmarkt eher stärkt. Der hohe und zeitgleich stabile Cashflow sowie das defensive Geschäftsmodell sprechen ganz klar für die Marktführerin in der Schweiz.

Quelle: ZKB

#### Brexit

Der Ausstieg Grossbritanniens führte zu erheblichen Verunsicherungen an der Schweizer Börse. Am wenigsten vom Brexit betroffen ist die Aktie der Swisscom AG. Der Schweizer Branchenprimus ist nur durch die italienische Tochter Fastweb, deren Anteil am Umsatz 20 % beträgt, vom Euro abhängig und somit im Falle einer Erstarkung des Frankens nur leicht negativ betroffen.